

# *Kirchliche Mitteilungen*

## *DER PFARRGEMEINDE ST. JOSEF*

---

Nr. 2 – Samstag, 09. April bis 10. Juni 2016 – 63. Jahrgang

### **WortsinnBarmherzigkeitFERTIG**

**„Folgt jetzt also das Jahr guter Taten?“** lautete eine Frage im Radio bezüglich des vom Papst Franziskus ausgerufenen Jahr der Heiligen Barmherzigkeit. Mag sein, doch Barmherzigkeit ist mehr als das. Es ist verführerisch über Barmherzigkeit phrasenhaft und flapsig zu sprechen, denn sie meint kein zeitweiliges Wohlgefühl, dass Wunden lediglich abzudecken vermag. Dieses wird all jenen Menschen nicht gerecht, denen tatsächliches Leid zuteilwurde: eine Barmherzigkeit ohne Gerechtigkeit.

Das Wort Barmherzigkeit ist ein redlicher Versuch, in die eigene Peripherie und Sprachlosigkeit der Welt, die statt Güte Gleichgültigkeit und Hass kennen, die statt Wohlwollen auf Eigennützigkeit und Härte eingeübt sind, ein Wort zu finden, dass der christlichen Botschaft Laut und Stimme geben kann. So wurde wörtlich aus dem Lateinischen übersetzt. Das lateinische Wort „*misericordia*“ beinhaltet gemäß seiner ursprünglichen Wortbedeutung: sein Herz (*cor*) bei den Armen (*miseri*) haben; ein Herz für die Armen haben. Barmherzigkeit ist eine Lebenseinstellung und die motivationale Grundlage einer Ethik, die den eigenen Egozentrismus übersteigt, indem sie das Herz sowohl beim notleidenden Anderen als auch bei der Sinnlosigkeitserfahrung hat. Für den Kirchenvater Augustinus und Thomas von Aquin meint „*misericordia*“ im Wortsinn nach Aristoteles Mitleiden – *compassio*. Es be-

deutet eine Leidenssensibilität, die mehr ist als bloßes Gefühl, das in Bälde wieder verblasst. Es ist ein Mit-Leid, das zu einem leidenschaftlichen Engagement für die Bedürftigkeit anderer animiert. Es darf nicht nur affektiv verstanden werden, sondern: wer bis in seine ganze Existenz betroffen ist, möchte auch die Umstände des vom Schicksal Gebeutelten ändern wollen. So beinhaltet Barmherzigkeit eine ganzheitliche Form der Wahrnehmung der Wirklichkeit, die für das Leid des Nächsten sensibilisiert und mit seinem ganzen Herzen zu entschiedenem Handeln motiviert.

Barmherzigkeit ist Zentrum unserer christlichen Botschaft und dennoch mag sie nicht an religiöse Grenzen sowie Praxis gebunden sein, wie es das Gleichnis des Barmherzigen Samariters deutlich macht. Der Evangelist Lukas bedient sich dort dem griechischen Wort „eleos“ für Barmherzigkeit, das seiner Bedeutung nach für die Zerschneidung des Herzens steht. Umgangssprachlich können wir sagen: *Es schneidet mir ins Herz*, mitansehen zu müssen, wenn einer den anderen kalt stellt, wie einer den anderen mobbt, das Leben auf einen Schlag zerstört wird – dann handle ich, schneide ein Stück meines Herzens heraus, um es dem anderen zu schenken, der keine Stimme mehr hat und das Vertrauen verloren hat, dass dieses Herzstück für den anderen einstehe, bis er wieder aufsteht. Dieser Perspektivwechsel hin zum bislang Verdrängten und Übersehenen – die Perspektive der Leidenden –, macht Prioritäten deutlich und versteht Barmherzigkeit als keine abstrakte Idee, „sondern als eine sich an konkreten Lebenssituationen wendende Liebe“ (Papst Franziskus).

Catharina Buck, Pastoralreferentin Kath. Kirche Esslingen

## Die geistlichen Werke der Barmherzigkeit:

### „Unwissende lehren“

heißt eines der geistigen Werke der Barmherzigkeit. Auf den ersten **Blick** stört mich etwas an diesem Wort. Den anderen belehren klingt da heraus – und jeder von uns kennt dieses unangenehme Gefühl, wenn das Gegenüber sein Besser Wissen zeigt. Oder mich bloß stellt in dem, was ich nicht kenne. Noch nicht kenne.

Meine Mutter hat nicht studiert – aber sie konnte oft sagen: Ich studiere das Leben. Dieser Gedanke lässt ahnen um was es bei diesem Werk der Barmherzigkeit eigentlich geht. Nicht um ein Vielwissen!

Ich könnte das Wort auch umdrehen und fragen: Wer lehrt mich? Von wem lerne ich. Blicke ich so auf meinen Leben, dann komme ich auf **Menschen**, die mein Herz berühren. Ein Schüler, der das Jesuskind in der Hand hält, es staunend betrachtet und nach einer Weile sagt: „Wie mein Bruder!“ Oder ich denke an eine Frau, die ich nach der Beerdigung ihrer Mutter treffe. Sie erzählt vom Abschied nehmen. Ich bin berührt von ihrem zärtlichen Umgehen mit sich selber, ihrem achtsamen Hineingehen in diese Zeit, in der sie ihrer Trauer begegnet.

Von jeder Begegnung gehen wir anders heraus, als wir hineingegangen sind. Eine **wirkliche** Begegnung verändert uns. Berührt etwas in uns. Lehrt uns etwas. So trägt das Wort „Unwissende lehren“ den wunderbaren Gedanken, den anderen in eine neue Sichtweise hineinzuführen. Ganz behutsam werden wir an die Hand genommen und dürfen unserem Lebensgeheimnis ein Stück näher kommen. Zu einer Begegnung gehören zwei – und immer braucht es auf beiden Seiten eine Offenheit. Lehrende und Lernender – beides ist in jedem von uns. Es gibt Zeiten, da dürfen wir uns an die Hand nehmen lassen und von anderen lernen, wie sie ihr Leben meistern. Und dann gibt es Zeiten, in denen wir einen Menschen anvertraut bekommen, der uns braucht, um mit neuen Augen auf sein Leben blicken zu können.

*Gemeindereferentin Claudia Ebert*

## Gottesdienste in St. Josef

**Samstag, 09. April**  
**08:00 Morgenlob**  
**18:30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 10. April – 3. Sonntag  
der Osterzeit**  
(Ev: Joh 21,1-19 (21,1-14))  
**10:30 Eucharistiefeier**  
**10:30 Kinderkirche**

**Mittwoch, 13. April**  
**09:00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 14. April**  
**18:30 Rosenkranz**

**Samstag, 16. April**  
✠ **Emilie u. Paul Czioska**  
**18:30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 17. April – 4. Sonntag  
der Osterzeit**  
(Ev: Joh 10,27-30)  
**10:30 Feier der Erstkommunion**

**Montag, 18. April**  
**10:30 Dankgottesdienst der  
Kommunionkinder**

**Mittwoch, 20. April**  
**09:00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 21. April**  
**18:30 Rosenkranz**

**Samstag, 23. April**  
**08:00 Morgenlob**  
**18:30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 24. April – 5. Sonntag  
der Osterzeit**  
(Ev: Joh 13,31-33a.34-35)  
**10:30 Feier der Erstkommunion**

**Montag, 25. April**  
**10:30 Dankgottesdienst der  
Kommunionkinder**

**Mittwoch, 27. April**  
**09:00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 28. April**  
**18:30 Rosenkranz**

**Samstag, 30. April**  
✠ **Sophie u. Stanislaus Foltys**  
✠ **Josef Krol**  
**18:30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 01. Mai – 6. Sonntag der  
Osterzeit**  
(Ev: Joh 14,23-29)  
**10:30 Eucharistiefeier**  
**10:30 Kinderkirche**  
**18:00 Maiandacht**

**Mittwoch, 04. Mai**  
**09:00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 05. Mai –  
Christi Himmelfahrt**  
**09:00 Öschprozession in  
St. Katharina, Sulzgries**  
**Kein Gottesdienst in St. Josef!**

**Samstag, 07. Mai**  
**08:00 Morgenlob**  
**18:30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 08. Mai – 7. Sonntag der Osterzeit**

(Ev: Joh 17,20-26)

**10:30 Eucharistiefeier**

**10:30 Kinderkirche**

**Mittwoch, 11. Mai**

**09:00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 12. Mai**

**18:30 Rosenkranz**

**Freitag, 13. Mai**

**19:00 Stunde der Stille**

**Samstag, 14. Mai**

† Annette Komarek-Meyer

**11:30 Diamantene Hochzeit**

**18:30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 15. Mai – Pfingsten**

(Ev: Joh 20,19-23)

**10:30 Eucharistiefeier**

**Montag, 16. Mai – Pfingsten**

**10:30 Ökum. Gottesdienst im Ev.**

**Gemeindezentrum Hainbachtal!**

**Kein Gottesdienst in St. Josef!**

**Mittwoch, 18. Mai**

**09:00 Eucharistiefeier**

**Samstag, 21. Mai**

**08:00 Morgenlob**

**18:30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 22. Mai – Dreifaltigkeits-sonntag**

(Ev: Joh 16,12-15)

**10:30 Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 25. Mai**

**09:00 Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 26. Mai – Fronleichnam**

(Ev: Lk 9,16-17)

**10:30 Eucharistiefeier**

**Samstag, 28. Mai**

**18:30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 29. Mai – 9. Sonntag**

(Ev: Lk 7,1-10)

**10:30 Gemeinsamer Gottesdienst im Münster St. Paul!**

**Kein Gottesdienst in St. Josef!**

**Samstag, 04. Juni**

**08:00 Morgenlob**

**18:30 Eucharistiefeier**

**Sonntag, 05. Juni – 10. Sonntag**

(Ev: Lk 7,11-17)

**10:30 Eucharistiefeier**

**10:30 Kinderkirche**

**Mittwoch, 08. Juni**

**09:00 Eucharistiefeier**

**Freitag, 10. Juni**

**19:00 Stunde der Stille**

**Haus Kennenburg**

Dienstag, 05. April/03. Mai/31. Mai

10:00 Eucharistiefeier

Dienstag, 19. April/17. Mai

10:00 Wortgottesfeier

**Krankenkommunion**

Wenn ein Besuch gewünscht wird, bitte im Pfarrbüro melden.

**Beichtgelegenheit / Sakrament der Versöhnung in St. Paul**

Samstag, 09. April

Pfr. Möhler

Samstag, 16. April

Vikar Walter

Samstag, 23. April	Pfr. Marx
Samstag, 30. April	Pfr. Scheifele
Samstag, 07. Mai	Pfr. Karbach
Samstag, 14. Mai	Pfr. Huber
Samstag, 21. Mai	Pfr. Möhler
Samstag, 28. Mai	Vikar Walter
Samstag, 04. Juni	Pfr. Marx
Samstag, 11. Juni	Pfr. Scheifele

jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr

**Seelsorgerliches Gespräch / Sakrament der Versöhnung**  
sind ebenfalls nach Terminvereinbarung mit Pfarrer Huber möglich.

### **Tauftermine**

Grundsätzlich sind Taufen sonntags um 12:00 Uhr. Bitte melden Sie sich spätestens 14 Tage vorher im Pfarrbüro an.

## NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE

### **Das Sakrament der Taufe haben empfangen**

Stefan und Lena Bauer

### **Jubilare unserer Gemeinde**

11.04. Horst Brandl, 84 Jahre	11.05. Gisela Scheifele, 82 Jahre
11.04. Ingeborg Schnell, 75 Jahre	11.05. Kurt Galm, 75 Jahre
12.04. Leo Brückner, 87 Jahre	12.05. Rosemarie Lotz, 84 Jahre
12.04. Horst Staab, 82 Jahre	12.05. Maria Bohland, 82 Jahre
13.04. Johann Käfer, 75 Jahre	14.05. Herta Lenk, 83 Jahre
13.04. Bernd Lehmann, 75 Jahre	16.05. Gertrude Flamm, 80 Jahre
14.04. Ingeborg Guba, 85 Jahre	19.05. Otto Tejkl, 75 Jahre
15.04. Karl-Heinz Eckstein, 75 Jahre	20.05. Lore Kimmich, 82 Jahre
16.04. Ilse Kostolnik, 89 Jahre	21.05. Johann Schneider, 83 Jahre
18.04. Erich Werner, 92 Jahre	23.05. Johannes Helpert, 84 Jahre
19.04. Helga Rayer, 75 Jahre	25.05. Josef Fischer, 84 Jahre
20.04. Dr. Gerhard Barth, 82 Jahre	25.05. Rotraud Zerlik, 75 Jahre
22.04. Maria Huber, 96 Jahre	25.05. Johanna Rudolf, 75 Jahre
24.04. Ingeborg Bart, 82 Jahre	25.05. Anneliese Wozniak, 82 Jahre
24.04. Walter Nimmrichter, 90 Jahre	26.05. Erika Niedworok, 84 Jahre
25.04. Werner Schaubhut, 82 Jahre	26.05. Marianna Faller, 95 Jahre
25.04. Robert Tratschke, 82 Jahre	27.05. Marga Proksch, 82 Jahre
26.04. Ingeborg Wegener, 80 Jahre	28.05. Dr. Ewald Grode, 81 Jahre
27.04. Wilfried Rauscher, 80 Jahre	29.05. Emilie Bogner, 75 Jahre
01.05. Helga Winsloe, 81 Jahre	30.05. Winfried Brodowski, 81 Jahre
02.05. Wilfried Raiger, 75 Jahre	31.05. Margarethe Niedermeier, 82 J.
03.05. Anna Häring, 89 Jahre	02.06. Hans Merk, 82 Jahre
07.05. Sofie Piffel, 91 Jahre	04.06. Nikolaus Marder, 87 Jahre
07.05. Margit Elger, 91 Jahre	05.06. Renate Oehl, 82 Jahre
08.05. Alfred Lindner, 80 Jahre	06.06. Gertrud Urban, 92 Jahre
09.05. Alfred Beer, 88 Jahre	06.06. Bernhard Tschunkert, 80 J.

07.06. Anna Zweigle, 86 Jahre  
07.06. Ernő Takacs, 80 Jahre

08.06. Rosa Litschka, 92 Jahre  
08.06. Erika Steiner, 75 Jahre

### **Von Gott in die Ewigkeit heimgerufen wurden**

Antonino Soldato, 59 Jahre  
Maria Kröß, 84 Jahre  
Walburga Samper, 72 Jahre  
Ruth Kübler, 85 Jahre  
Anna Stöcklmayer, 90 Jahre  
Martha Tonhäuser, 74 Jahre

## **Hinweise zu den Kollekten**

### **Kirchliche Berufe – 10. April 2016**

Die Kollekte kommt der Förderung der geistlichen und kirchlichen Berufe zugute. Gefördert werden ebenfalls seelsorgerliche Initiativen.

### **Diasporaopfer – Bonifatiuswerk – 17. u. 24. April 2016**

Die Kollekte der Erstkommunionaktion 2016 steht unter dem Leitwort „Eine Liebe, die sich gewaschen hat“. Ausgehend von der „Fußwaschung“ möchten wir die Themen Danken, Helfen, Teilen, Eucharistie und Einsatz für andere in den Fokus rücken.

### **Pfingsten – RENOVABIS – 15. Mai 2016**

Ein Vierteljahrhundert nach der Wende hat sich in den ehemals kommunistischen Staaten Mittel- und Osteuropas vieles zum Besseren verändert. Aber längst nicht alle Menschen profitieren von dieser Entwicklung. Aus unterschiedlichen Gründen ist es für viele schwierig, am Bildungssystem, an der Arbeitswelt, an medizinischer Versorgung und sonstigen sozialen Leistungen teilzuhaben. Im Fokus der Renovabis-Pfingstaktion 2016 stehen die Jugendlichen in Osteuropa, die perspektiv- und chancenlos sind.

### **100. Katholikentag in Leipzig – 21./22. Mai 2016**

Die Kollekte dieses Tages unterstützt den 100. Deutschen Katholikentag. Unter dem Leitwort „Seht, da ist der Mensch“ findet dieser vom 25. – 29. Mai 2016 in Leipzig statt.

## **Veranstaltungskalender**

Mi 13.04. 16:30 Uhr: Probe zur Erstkommunion  
Sa 16.04. 10:30 Uhr: Probe zur Erstkommunion  
Mo 18.04. 10:30 Uhr: Dankgottesdienst der Kommunionkinder; anschl. Frühstück  
Di 19.04. 19:30 Uhr: Tanzkreis  
Mi 20.04. 16:30 Uhr: Probe zur Erstkommunion II  
Do 21.04. 19:30 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung  
Sa 23.04. 10:30 Uhr: Probe zur Erstkommunion II  
Mo 25.04. 10:30 Uhr: Dankgottesdienst der Kommunionkinder; anschl. Frühstück  
Di 03.05. 19:30 Uhr: Tanzkreis  
Sa 07.05. Ministrantenausflug

Do 12.05. Seniorenausflug  
Di 17.05. 19:30 Uhr: Tanzkreis  
Do 26.05. 12:00 – 16:00 Uhr: St. Josefsflohmarkt  
Di 31.05. 19:30 Uhr: Tanzkreis  
Mi 01.06. 19:30 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung  
Do 02.06. 19:30 Uhr: Lektoren- und Kommunionhelfertreffen  
So 05.06. 15:00 Uhr: Ökum. Familienkreis

### **Neue Lieder aus dem Gotteslob**

Wir dürfen uns auf neue Lieder aus dem Gotteslob freuen, die für unsere Gottesdienste für folgende Monate vom Liturgieausschuss ausgesucht worden sind: im April GL 831 „Wäre Gesanges voll unser Mund“, im Mai GL 346 „Atme in uns, Heiliger Geist“ und im Juni GL 378 „Brot, das die Hoffnung nährt“.

### **Eucharistie und Stille**

Im April laden wir wieder ein, die Feier der Eucharistie intensiver und bewusster zu erleben: am **Freitag, 29. April 2016 um 19.00 Uhr im Chorraum des Münsters St. Paul**. Im Kreis unter dem Kreuz versammelt, feiern wir die Eucharistie in schlichter Form, mit viel Stille und einfachen Gesängen. Das Wort Gottes, das gemeinsame eucharistische Mahl und die einzelnen Teile der Liturgie sollen viel Raum erhalten, ebenfalls die ganz persönliche Begegnung mit Christus im Heiligen Mahl. Der Abend klingt aus bei Tee und Begegnung im Salemer Pflegehof.

### **Herzliche Einladung zum Sektempfang und Kirchenkaffee am Muttertag**

Am Sonntag, 08. Mai lädt der Kirchengemeinderat nach dem Gottesdienst ein, bei einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee, miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, wenn wir Sie begrüßen dürfen!

Für den Kirchengemeinderat Christina Tobai

### **Das Jahr der Barmherzigkeit in St. Josef**

Am 8. Dezember hat Papst Franziskus das Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. In unserer Gesamtkirchengemeinde finden dazu verschiedene Veranstaltungen statt. Die heilige Pforte im Münster St. Paul wurde am 5. Fastensonntag im Gottesdienst eröffnet.

Der Liturgieausschuss in St. Josef hat folgende Idee als Projekt im Jahr der Barmherzigkeit überlegt: Die leiblichen Werke der Barmherzigkeit sind uns aus Matthäus 25, 35 ff. bekannt. (Beide Konfessionen betonen, dass es bei den Werken der Barmherzigkeit nicht um eigene Verdienste geht, sondern sie Früchte des Heiligen Geistes sind.) Weniger bekannt sind uns die sieben geistlichen Werke der Barmherzigkeit. Verschiedene Gruppen werden gebeten das unten angeführte Werk zu erarbeiten, sich auseinander zu setzen und in irgendeinem Gottesdienst des zugeteilten Monats das Ergebnis vorzustellen. Die Plakate oder Bearbeitungen sollen anschließend im Kirchenraum aufgehängt bzw. ausgestellt werden. Zwei davon sind uns schon links an den Säulen in der Kirche präsentiert worden. Die restlichen 5 geistlichen Werke der Barmherzigkeit sind:

Die Trauernden trösten:	Familienkreis `14	08. Mai
Die Sünder zurechtweisen:	WGF Leiter	19. Juni

Den Beleidigern gern verzeihen:	Kinderkirche	17. Juli
Die Lästigen geduldig ertragen:	Ministranten	25. September
Für die Lebenden und Verstorbenen beten:	Musikgruppe	Oktober

Der Liturgieausschuss bedankt sich für die Mitarbeit sehr herzlich!

### Lektoren- und Kommunionhelfer-Treff

Am Donnerstag, 02.06.2016, um 19:30 Uhr ist wieder Treffen der Lektoren und Kommunionhelfer. Wir treffen uns im Mädchenraum. Als Lektor tragen wir im Gottesdienst die Schriftlesung vor und als Kommunionhelfer teilen wir den Leib Christi und das Blut Christi aus. Wäre das nicht auch etwas für SIE? Wir treffen uns ca. 2 bis 3 mal im Jahr, um die Belegung der einzelnen Gottesdienste terminlich abzustimmen. Je mehr Personen sich daran beteiligen, desto weniger Aufwand ist es für den einzelnen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Auch nur Reinschnuppern ist selbstverständlich möglich. Bei Fragen wenden Sie sich an das Pfarrbüro oder direkt an Peter Bukovsek, E-Mail: [peter.bukovsek@web.de](mailto:peter.bukovsek@web.de).

### Firmkurs 2016



Mehr als 200 Jugendliche besuchten am 26. und 27. Februar die Auftaktveranstaltungen der diesjährigen Firmvorbereitung. Unter dem Motto „... worauf du dich verlassen kannst“ machten sie sich gemeinsam auf den Weg und dem nachzugehen, was Gott in ihrer Taufe bereits grundgelegt hat: *„Ich, Dein Gott, bin mit Dir, ich lasse Dich auf deinem Weg nicht allein, Du kannst Dich auf mich verlas-*

*sen, ich schütze Dich und segne Dich, weil Ich traue Dir etwas Unverwechselbares zu. Denn Du wirst ein Segen sein!“*

Die Firmbewerberinnen und Firmbewerber werden sich auf unterschiedlicher Weise auf das Sakrament der Firmung vorbereiten. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit aus 20 verschiedenen Bausteinen, die sowohl von ehrenamtlichen Katechetinnen und Katecheten als auch von hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern angeboten werden, ihr eigenes Firmvorbereitungsprogramm zusammenzustellen, je nach ihren Interessen und Begabungen. So können sie mit Hilfe von kreativen Workshops (wie einer Töpferwerkstatt oder einem Reggae-Slam), spirituellen Workshops (beispielsweise Straßenexerzitien, einem etwas anderen Gottesdienst oder spirituellem Bogenschießen) oder einer Vielzahl von sozialen Projekten (wie die Mitarbeit in der Vesperkirche, Begegnungstagen im Altenheim, dem Besuch einer Flüchtlingsunterkunft) sich mit ihrer Beziehung zu Gott und zu sich selbst auseinandersetzen. Zudem bieten unterschiedliche Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit für die Firmbewerberinnen und Firmbewerber zusätzliche Angebote (Casino-Abend, Backstageführung durch das Musical Tarzan, gemeinsames Kochen mit Flüchtlingen) an, um ihnen eine Zeit der Gemeinschaft und der Freude zu schenken.

**Die nächsten gemeinsamen Treffen aller Firmlinge werden unsere Versöhnungstage am Freitag, 03. und Samstag, 04. Juni sein.**

Weitere Informationen zur Firmvorbereitung finden Sie auf unseren Homepages und bei Facebook (Firmung 2016 Esslingen).  
Catharina Buck, Pastoralreferentin

## **Weltgebetstag 2016 – dieses Jahr von Frauen aus Kuba**

Am Freitag, 04. März haben wir den gemeinsamen Weltgebetstagsgottesdienst in St. Josef gefeiert. Ein ökumenisches Team hatte ihn nach der Ordnung der kubanischen Frauen vorbereitet. Kuba: das ist eine Insel mit bewegter kolonialer und revolutionärer Vergangenheit, heute ein Land im Umbruch in eine „Zukunft, die die Menschen jetzt noch nicht sehen“ – so sagen es die kubanischen Christinnen. Sie ließen uns teilhaben an ihren Sorgen, aber auch an ihrer Lebensfreude und ihrem Gottvertrauen. Die Band von St. Josef hat uns eingestimmt in den lebendigen Rhythmus ihrer Lieder. „Nehmt Kinder und Schwache auf und ihr nehmt mich auf“ (nach Markus 10), diese Aufforderung und Ermutigung gilt auch uns in diesen unruhigen Zeiten. Nach dem Gottesdienst war bei kubanischen Getränken und Knabbereien Gelegenheit zu Gespräch und Austausch.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, mit der Liturgie der Frauen aus den Philippinen gemeinsam mit Ihnen 2017 den Weltgebetstag in Hohenkreuz zu feiern!

M. Altenmüller

## **Aus dem Kirchengemeinderat**

Aus der KGR Sitzung vom 19.01.2016: Demnächst wird ein Plakat entworfen, das alle Mitglieder des KGR aufzeigt, sowie ihre derzeitige Funktion im KGR. Es soll somit ein Überblick für alle Gemeindemitglieder geschaffen werden, wer für was zuständig ist und natürlich als Ansprechpartner dient. Aktuelle Fotos werden am Klausurwochenende gemacht. Für die Erstellung dieser Übersicht hat sich Konrad Bayer zur Verfügung gestellt. Unser KGR Klausurwochenende fand in diesem Jahr vom 29./30.01.2016 im Haus Birkach (Ev. Tagungshotel in Birkach) statt. Thema der Klausur: Das Selbstverständnis des KGR. Weitere Punkte des Abends: Umsetzung des „Jahres der Barmherzigkeit“ in unserer Gemeinde (Bericht hierüber erfolgte bereits im letzten Kimi). Verschiedenes aus Gremien und Ausschüssen - neuer Informationsdienst für Kirchengemeinderäte in der Diözese - Aktion Sonntagsblatt für KGR Mitglieder. Das weitere Vorgehen des Bauausschusses besteht aus der Entwicklung eines Konzepts mit allen Beteiligten.

Monika Illenberger

Am Donnerstag, 18. Februar freuten wir uns, zwei Gemeindemitglieder zu unserer öffentlichen KGR-Sitzung begrüßen zu dürfen. Jederzeit ist jedes einzelne Gemeindemitglied zu unseren Sitzungen herzlich willkommen.

Aus der Ministrantenleiterrunde berichtete Konrad Bayer, dass Frau Alexandra Kohl die Leitung der Ministranten von Frau Sabrina Bayer übernommen hat. Herzlichen Dank an Frau Bayer für ihr jahrelanges Begleiten der Minis und herzlichen Dank an Frau Kohl, dass sie diese Aufgabe übernommen hat. Frau Kohl wünschen wir viel Freude mit den Minis.

Bei einem Rückblick auf unsere Klausurtagung mit Frau Walter-Schäfer wurden noch einige offene Fragen besprochen und über das weitere Vorgehen diskutiert. In den nächsten Sitzungen sollen die einzelnen Ausschüsse vorgestellt werden, möglicherweise durch einen Ansprechpartner bzw. Sprecher des entsprechenden Ausschusses oder der Gruppe. Besprochen wird dann z.B. der Auftrag/Inhalt, die Leitung/Ansprechpartner, die Zusammensetzung, die Befugnisse, das Budget, das Protokoll/der Jahresbericht, Termine und Unterstützungswünsche. Es wird

eine Liste erstellt, in der jede Gruppe aus der Gemeinde aufgeführt ist; außerdem werden die entsprechenden Ansprechpartner aus dem KGR dazu geschrieben. Am Bibelsonntag wurde für die Jugendstiftung bei der Caritas € 281,31 als Kollekte eingesammelt. Herzlichen Dank an alle für ihre Unterstützung der benachteiligten Jugendlichen in unserer Stadt.

Am Muttertag, 08. Mai werden Mitglieder des KGRs nach dem Gottesdienst, entsprechend des bekannten Kirchenkaffees nach der Wortgottesdienstfeier, alle Besucher zu Sekt, Selters oder Kaffee einladen und wünschen allen Teilnehmern gute Gespräche.

Martina Klvana-Maiß

Die Sitzung am Donnerstag, 17.03.2016 beginnt mit einem Impuls. Berichte aus den Gremien: Die Firmvorbereitung läuft dank Frau Buck sehr gut, von St. Josef kommen ca. 50 Firmlinge.

Der Parkplatz hinter der Kirche wird in Stand gesetzt.

Das Essen beim Gemeindefest an Fronleichnam geschieht in Form eines „Tauschbuffet“. Wer kann und möchte, trägt etwas zum Buffet bei.

Gemeindehaus: Nach einer Diskussion wurden 2 Beschlüsse gefasst.

1. Ziel ist eine Erneuerung des Gemeindehauses in der jetzigen Bausubstanz.

2. Das Bauamt in Rottenburg wird mit einbezogen.

Für den KGR Jutta Eichner

## Ein Dank an unsere MINI's!

Es ist immer wieder ein schönes Bild, wenn Ihr, liebe MINI's, gemeinschaftlich um den Altar steht und den Gottesdienst mitgestaltet. Die vielen einzelnen liturgischen Elemente kämen ohne euch nicht zum Ausdruck! Die Ostergottesdienste sind immer eine Herausforderung für alle, aber in der Gemeinschaft schafft Ihr das immer supergut!

**Liebe Erstkommunionkinder**, vielleicht möchte auch jemand von euch Ministrant werden, seid euch aber nicht sicher. Das ist kein Problem, denn du kannst gerne bei einem Gottesdienst mit den Ministranten mitlaufen und das Ganze unverbindlich erleben. Komm einfach in die Sakristei! Wenn es dir gefällt, gibt es die Möglichkeit im Juni bei der Ministrantenausbildung mitzumachen. Dieses Angebot gilt auch für alle anderen, die schon bei der Erstkommunion waren. Alexandra Kohl

## Öschprozession

Herzliche Einladung am Fest Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 05. Mai, zur traditionellen Öschprozession. Beginn ist um 09:00 Uhr in St. Katharina. Über mehrere Stationen führt die Prozession zum Feldkreuz auf der Neckarhalde (beim Kinderspielplatz Ende Heidestraße). Die Stadtkapelle Esslingen und der Münsterchor St. Paul werden uns musikalisch begleiten. Im Anschluss öffnet das Gemeindehaus von St. Katharina seine Pforten zum Mittagessen und gemütlichen Beisammensein.

## Gemeindefest an Fronleichnam – einmal etwas anders



In diesem Jahr (Donnerstag, 26. Mai) wollen wir nach dem Fronleichnam-Gottesdienst im Gemeindehaus noch ein gemeinsames Mittagessen einnehmen, das aus all unseren Küchen stammt. Damit ein reichhaltiges Gemeindefest für alle entstehen kann, bitten wir jeden, dem es möglich ist, etwas mitzubringen, sei es

zum Beispiel Fleischküchle, Nudel-, Kartoffel- oder Reissalate, salziges oder süßes Gebäck, Nachtisch oder Kuchen usw. . Die Getränke werden wie üblich von St. Josef bereitgestellt.

So ein Fest bedeutet aber auch viel Arbeit und kann nur stattfinden, wenn sich viele Leute melden! Daher bitten wir um zahlreiche fleißige Hände, die in der Küche oder beim Abbau (spätestens ab 14.30 Uhr) helfen. Hierzu bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro oder bei Monika Illenberger unter [m.illenberger@web.de](mailto:m.illenberger@web.de) zu melden. Ihre mitgebrachten Speisen können Sie auch schon vor dem Gottesdienst im Gemeindehaus zwischen 10.15 Uhr und 10.30 Uhr abgeben.

Wir sind schon sehr gespannt auf Ihre kulinarischen Beiträge und freuen uns auf ein „vielfältiges Gemeindebüffet“ und sagen im Voraus schon herzlichen Dank.

Für den Festausschuss Margret Buhro

### **Mitarbeiterfest 2016 - Voranzeige**

Am Freitag, 17. Juni findet das diesjährige Mitarbeiterfest statt. Wir beginnen um 18:00 Uhr mit einer Andacht im Gemeindehaus und laden anschließend herzlich zum gemütlichen Verweilen ein. Für das Programm und das leiblichen Wohl ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

## DIES UND DAS

### **Einladung zum Seniorenausflug zum Kloster Lorch – Felsenkirche in Schwäbisch Gmünd**

**Am Donnerstag, 12. Mai** findet der Ausflug für Senioren statt. Alle die Lust haben mit zu fahren, sind herzlich willkommen. Wir fahren über die B 29 Lorch – Schwäbisch Gmünd. **Lorch:** ca. 14:00 Uhr Führung durch die Klosteranlage mit Besichtigung des Stauferrundbildes, ca. 15:30 Uhr Weiterfahrt nach Schwäbisch Gmünd. **Felsenkirche St. Salvador:** Führung vom Kreuzgang bis zur Kirche. Anschließend wollen wir eine kurze Maiandacht feiern. Abendesseneinkehr im Restaurant „Muckensee“ in Lorch. **Abfahrt 13:00 Uhr vor dem Pfarrbüro.** Rückkehr nach Esslingen ca. 20:00 Uhr. **Fahrtpreis mit Führungen 22,00 € pro Person.** Anmeldung bitte im Pfarrbüro.

### **St. Josefsflohmarkt**

Am Donnerstag, 26. Mai (Fronleichnam) von 12:00 bis 16:00 Uhr wird ein Flohmarkt stattfinden. Wie immer werden Helfer gebraucht: wenn Sie Zeit und Lust haben melden Sie sich bitte bei Frau Rosemarie Hermann, Tel. 37 17 77 oder per Mail: [josefs-flohmarkt@web.de](mailto:josefs-flohmarkt@web.de).

Ein **Herzlicher Dank** allen Helfern, Spendern und Käufer, die beim letzten Herbst- und Adventsflohmarkt uns unterstützt haben. Bitte denken in Zukunft daran, bevor Sie etwas wegwerfen oder bei Haushaltsauflösungen, auch an uns.

Rosemarie Hermann und Team

### **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Betreuung – wer sorgt für mich, wenn ich mal nicht mehr kann?**

Mittwoch, 13. April 2016, 18:00 – 19:30 Uhr, Gemeindezentrum St. Bernhardt, Eugen-Bolz-Str. 46. Angesichts weit verstreut lebender Familienangehöriger und eines kleiner werdenden Freundeskreises ist es gut, sich rechtzeitig Gedanken zu

machen: Wer darf für mich rechtlich eintreten und für mich Sorge tragen, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann? Wie kann ich eine rechtsgültige Regelung treffen und welche Form sollte sie haben? Herr Seifriz-Geiger wird Ihnen die Rechtslage vorstellen und mit Ihnen diskutieren. Referent: Bernd Seifriz-Geiger, Verein für Betreuungen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstalter: Ökum. Krankenpflegeverein Esslingen Nord e.V., Tel.: 0711-3006002

### **WANDER – EXERZITIEN „Wasser des Lebens“**

Wir haben unserer altbewährten Wander-Wallfahrt einen neuen Namen gegeben. Aber unsere guten Inhalte bleiben weiterhin unverändert erhalten. Die Wander-Exerzitien werden ab jetzt von der Gesamtkirchengemeinde Esslingen veranstaltet. Dieses Jahr reisen wir am **11./12. Juni 2016** nach Friedrichshafen. Am Samstag machen wir eine ca. 10 km lange Wanderung mit interessanten Stationen zu unserem Thema „Wasser des Lebens“ durch das schöne Schussental. Wir übernachten in der Jugendherberge in Friedrichshafen. Am Sonntag machen wir uns nach einem Gottesdienst auf den Weg durch das Eriskircher Ried nach Langenargen, auch ca. 10 km Wanderweg, und fahren abends mit dem Zug zurück nach Esslingen. Zur Teilnahme eingeladen sind alle: Familien mit kleinen und großen Kindern, Jugendliche, Paare, Alleinreisende, Jüngere und Ältere. Wir freuen uns, wenn wir wieder eine bunt gemischte Gruppe von 40 Personen werden. **Anmeldeschluss ist Freitag, 15. April 2016.** Nähere Informationen gibt es im Anmeldeflyer, der ab Ostern an den Schriftenständen ausliegt. Barbara Jahnke, im Namen des Vorbereitungsteams

### **Infoabend zum Thema „Armut“**

Zu einem Informationsabend am Dienstag, 26. April, 19:30 Uhr, im Salemer Pflegehof, mit einem spannenden und bedrückenden Thema: „Armut in unserer Stadt“ laden der Caritas-Ausschuss und das Caritas-Zentrum Esslingen ein.

Gibt es in Esslingen Armut? Wie ist diese verteilt und was kann man dagegen tun? Helga Rütten, die Leiterin des Caritas-Zentrums Esslingen, wird diesen Abend gestalten und über unterschiedliche „Gesichter der Armut“ berichten. Die Zahl der Empfänger von Grundsicherung, darunter insbesondere die der dauerhaft Arbeitslosen und der alten Menschen mit zu wenig Rente, steigt. Armut verfestigt sich zunehmend. Interessierte sind herzlich eingeladen.

*Eine Bushaltestelle. Wie oft stehen wir an einer Bushaltestelle und warten auf den Bus um zur Arbeit, zur Schule oder zum Flughafen zu kommen. Wie sieht es in meinem Leben aus? Wo warte ich...? - Orte des Alltags*



**– Entdecke in ihnen ihre Spuren von Spiritualität**

"Nimm dich selber wahr, und wo du dich findest, da lass von dir ab; das ist das Allerbeste" Meister Eckhardt. **Freitag, 22. April, 19.00 bis ca. 21 Uhr.** Treffpunkt: vor dem Haupteingang Münster St. Paul, Markplatz-Stadtmitte, 73728 Esslingen. Bei einem kleinen Abendsparziergang in Esslingen soll es darum gehen, an ganz gewöhnlichen Orten des Alltags Spuren von Spiritualität zu entdecken

und aufmerksam zu werden für das, was sich hinter dem Sichtbaren als größeres Sein verbergen könnte, im Idealfall, uns dem Geheimnis des Lebens ein wenig zu nähern. An den unterschiedlichsten Orten halten wir inne, hören Impulse und nehmen die Umgebung und uns wahr. Der Abschluss wird dann in der Franziskaner Kirche in Esslingen sein. Alexandra Kohl, Kirchengemeinde St. Josef, Esslingen in Zusammenarbeit mit Pfarrer Gerhard Huber, Katholische Kirche Esslingen und Kloster für die Stadt.

### **Familienkreis 2014**

Wir sind eine, in 2014 neu gegründete, Gruppe von derzeit ca. 10 Familien mit kleinen Kindern (0 bis 6 Jahre), die in den vergangenen drei Jahren getauft wurden. Wir treffen uns ca. alle sechs Wochen sonntags im Gemeindehaus. Noch sind wir in der Kennenlernen- und Findungsphase. Gegenseitiger Austausch, gemeinsame Ausflüge oder zusammen basteln, stehen bei uns auf dem Programm. Künftig möchten wir vermehrt ins Gemeindeleben einbringen, z.B. beim Gestalten des Kindergottesdienstes. Über weitere interessierte Familien freuen wir uns sehr. Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Jennifer Schütz, E-Mail: [jennifer.schuetz81@gmx.de](mailto:jennifer.schuetz81@gmx.de).

### **Wie viel Sauberkeit muss sein?**

Mittwoch, 20. April 2016, 18 – 19:30 Uhr, Gemeindezentrum St. Josef, Kleiner Saal, Barbarossastr. 49. Wenn einer sich schwer damit tut, alte Sachen wegzuwerfen, ist er dann ein sogenannter Messi? Was ist Vermüllung, Verwahrlosung und wie kommt es dazu? Wird es gefährlich, muss eingegriffen werden und wenn ja, wie kann man helfen? Herr Schauder ist viel im Landkreis Esslingen unterwegs. Er hat schon allerlei Haushalte betreten und wird Ihnen aus seinen Erfahrung berichten. Referent: Hansjörg Schauder, Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich  
Veranstalter: Ökum. Krankenpflegeverein Esslingen Nord e.V., Tel.: 0711-3006002

### **„Urlaub ohne Koffer“ 13. bis 15. Juni 2016 im Hotel Jägerhaus**

Trotz der Umnutzung des Waldheims findet unsere Freizeit statt – allerdings in neuen Räumlichkeiten, dem Hotel Jägerhaus: Unter dem Motto „Getröstet sein“ werden Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Krankenpflegevereinen Esslingen-Nord, Stadtmitte und Hegensberg-Liebersbronn etwas Abwechslung aus Ihrem Alltag bieten. Wir nennen unser Freizeitangebot „Urlaub ohne Koffer“, weil Sie zuhause im eigenen Bett übernachten und eben keine Koffer packen müssen. Die Buslinien 108 oder 138 oder der individuelle Fahrdienst der Sozialstation Esslingen fahren Sie jeden Morgen hinauf ins Jägerhaus und bringen Sie am Abend zurück. Ihr Urlaubstag im Hotel beginnt um 10:00 Uhr und endet um 17:30 Uhr; die Teilnahmegebühr für die drei Tage inklusiv Fahrpreis, Vollverpflegung und Freizeitprogramm beträgt 105 Euro bzw. für Gäste von außerhalb 150 Euro. Pflege- oder Betreuungsleistungen können wir im Hotel- und Restaurantbetrieb nicht erbringen, aber wir laden Sie in unsere Urlaubsgemeinschaft, zu gemeinsamen Andachten, gutbürgerlichem Essen in gediegenem Ambiente und unterhaltsamen Spaziergängen am Waldrand ein. Nähere Auskünfte erhalten Sie

bei Barbara Schmid vom Ökumenischen Krankenpflegeverein Esslingen-Nord, Tel.: (0711) 3006002 oder [nord@krankenpflegevereine-esslingen.de](mailto:nord@krankenpflegevereine-esslingen.de)

### **Café Flandern**

Das Café Flandern, Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung, hat wieder geöffnet am Sonntag, 12. Juni von 14.00 bis 17.00 Uhr. Menschen mit Behinderung werden gemeinsam mit ehrenamtlich Engagierten den Betrieb auf die Beine stellen. Lassen Sie sich also in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen.

### **Eine-Welt-Verkauf**

Am Samstag, 09. April/15. Mai/11. Juni und Sonntag, 10. April/16. Mai/12. Juni können Sie nach den Gottesdiensten wieder Eine-Welt-Produkte käuflich erwerben, z.B. Kaffee, verschiedene Teesorten, Schokolade, usw. Wir bieten diese Produkte auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten zum Verkauf an. Schauen Sie einfach herein.

### **Kath. Jugendarbeit - Jugendleiterschulung**

Aufsichtspflicht? Logische Konsequenzen? Kindswohlgefährdung? Diese Worte



waren für die 8 angehenden Jugendleiter von St. Josef bisher wohl nicht im alltäglichen Sprachgebrauch. Doch dies änderte sich mit Beginn der 2-tägigen Jugendleiterschulung der Kath. Jugendarbeit Esslingen im Jugendraum von St. Josef. Die 8 Ehrenamtlichen zwischen 13 und 15 Jahren bringen sich seit einiger Zeit als Ministranten oder beim Herbstferienprogramm in St. Josef ein. Für dieses Engagement sollten sie nun in einer Jugendleiterschulung das passende fachliche „Handwerkszeug“ erlernen. Dabei

musste viel körperlicher und geistiger Einsatz erbracht werden, um Themen wie Spielepädagogik, Rollen in Gruppen, logische Konsequenzen, Kindswohlgefährdung und einiges mehr zu erarbeiten.

Die Jugendlichen haben bei der Schulung gezeigt, dass sie sich zuverlässig, kreativ und mit viel Spaß engagieren möchten, nun auch den fachlichen Hintergrund besitzen und so zukünftig schöne Angebote für Kinder planen können. Wir freuen uns auf viele tolle Aktionen und Programmpunkte mit unseren neuen "Fachkräften".

Kathrin Novak und Martin Umstetter

### **Bericht über das Schulprojekt Seewiesenschule**

„Plant eine Veranstaltung für Grundschüler/innen“, so lautet der Auftrag an die teilnehmenden Schüler/innen der Klasse 6, die sich seit Schuljahresbeginn für das Schulprojekt der Kath. Jugendarbeit in St. Josef angemeldet haben. Die Kooperation der Seewiesenschule und der Kath. Jugendarbeit startete im September mit diesem ersten Projekt, das jeden Dienstagvormittag im Jugendraum des Gemeindehauses St. Josef stattfindet. Der Projektzeitraum umfasst jeweils 3

Monate, für den sich die Sechstklässler im Rahmen der Ganztagesbetreuung anmelden können. Am Ende des Zeitraums steht die große Durchführung der selbständig geplanten Veranstaltung und damit die große Unsicherheit „Haben wir an alles gedacht?“, „wird es den Kindern Spaß machen?“, „was machen wir, wenn...?“. Nach inzwischen zwei großartigen Aktionen für die Kinder – einer Gruselparty für alle Zweit- und Drittklässler und einer Faschingsparty für die Kinder der Erstklässler - lässt sich sagen: Die Sechstklässler haben das toll gemacht, die Kinder hatten super viel Spaß und wir freuen uns auf die nächste Aktion, den Pizzatag für die Klassen 4 im April.

Kath. Jugendarbeit Esslingen, Kathrin Novak u. Martin Umstetter

## Impressum

**Kath. Pfarramt St. Josef**  
**Barbarossastr. 51, Hohenkreuz**  
**73732 Esslingen**  
**E-Mail: [stjosef.esslingen@drs.de](mailto:stjosef.esslingen@drs.de)**  
**[hausmeisterstjosef.esslingen@drs.de](mailto:hausmeisterstjosef.esslingen@drs.de)**

**Internetanschlüsse (Homepage):**  
**St. Josef: [www.sankt-josef-es.de](http://www.sankt-josef-es.de)**  
**Gesamtkirchengemeinde:**  
**[www.katholische-kirche-esslingen.de](http://www.katholische-kirche-esslingen.de)**  
**Dekanat: [www.kath-kirche-es-nt.de](http://www.kath-kirche-es-nt.de)**  
**Diözese: [www.drs.de](http://www.drs.de)**  
**[www.facebook.com/katholische\\_kirche\\_esslingen](https://www.facebook.com/katholische_kirche_esslingen)**

**Bürozeiten:**  
 Montagnachmittag 16.00 bis 19.00 Uhr  
 Dienstag bis Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
 Freitagnachmittag 14.30 bis 17.00 Uhr

**Geänderte Bürozeiten:**  
 Donnerstag, 28. April und Mittwoch, 04. Mai geschlossen! In der Woche vom 17. bis 20. Mai ist das Büro am Mittwoch, 18. Mai und Donnerstag, 19. Mai zu den üblichen Zeiten geöffnet!

**Außerhalb der Bürozeiten steht der Anrufbeantworter „zu Diensten“ – wir rufen gerne zurück.**

**In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester erreichbar unter der Telefon-Nr. 0160/90571711.**

**Telefonnummern:**

Pfarrvikar Gerhard Huber	3 70 40 15
Büro:	
Gisela Häring und Karin Schäfers	3 70 40 15
Hausmeister	
Andreas Milde	3 00 59 06
Fax-Anschluss	3 70 56 82
Klinikseelsorge	
PRef.in Sabine Mader	3103 - 2135
Kath. Kindergarten St. Josef	
Barbarossastr. 49	3 00 55 61
Ökum. Krankenpflegeverein	
Barbara Schmid	3 00 60 02
Kath. Fördergemeinschaft Esslingen	
Liz Zeidan	3 00 54 92

**Konto-Nr. Kath. Kirchengemeinde St. Josef Esslingen-Hohenkreuz:**  
 KSK Esslingen IBAN DE10 6115 0020 0000 1710 63 BIC ESSLDE66XXX

## Redaktionelle Hinweise

**Redaktionsschluss für Nr. 3/2016 (11. Juni bis 15. Juli 2016): Dienstag, 24. Mai 2016**

Wenn Sie etwas im Pfarrbrief veröffentlichen möchten, geben Sie bitte den Text (mit Name des Verfassers) bis zu diesem Termin im Pfarrbüro ab.

**Abholung der Ausgabe: Donnerstag, 09. Juni 2016 in der Kirche**

Auflage: 650 Stück

Herausgegeben und für den Inhalt verantwortlich: Kath. Pfarramt St. Josef, ES-Hohenkreuz